

Thema: Physiotherapie

Redakteur: Reindl

Auswirkungen der Wirtschaftskrise

Die derzeitigen Schlagzeilen schüren Verunsicherung darüber, ob nach der Pandemie eine riesige Rezession kommt und der Lebensstandard in Gefahr ist. Bei Betriebsschließungen nach dem Epidemie-Gesetz hätte eigentlich der Staat für den Verdienstentgang voll aufkommen müssen. Doch Mitte März wurde plötzlich das Covid-19-Gesetz aus der Taufe gehoben, das keine Entschädigungen mehr vorsieht. Eigene Notfall- und Härtefonds der Regierung sollen das nun abfedern, wobei es vor allem auf die Dauer der Maßnahmen ankommen wird. Laut Jürgen Huber wird es dabei vor allem auf die Strategie ankommen, welche Branchen zuerst hochgefahren werden und welche erst viel langsamer. Denn für Blumenhändler, Masseur, Physiotherapeuten oder Friseur ist das Geschäft unwiederbringlich weg und daher ist es essenzieller hier früher wieder auszusperren.

O-Ton: Jürgen Huber (Finanzwirt, Uni Innsbruck/Studiogast), Georg Waldmüller (Unternehmer), Cem Korkmaz (Kaffeehausbetreiber)